

SFB 1288-Rückblick Sommer 2024

Willkommen

Im SFB 1288-Rückblick auf die erste Hälfte des Jahres 2024 geben wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit und Aktivitäten im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens. Die Welt ordnen und verändern“ an der Universität Bielefeld in den vergangenen sechs Monaten.

Um aktuell informiert zu werden, schauen Sie gerne regelmäßig auf unsere [SFB 1288-News-Website](#), unseren [SFB 1288-Blog](#) „Praktiken des Vergleichens“ und folgen Sie uns gern auf unseren Social Media Accounts auf [X \(ehemals Twitter\)](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#).

Was im vergangenen Jahr im SFB 1288 passiert ist, können Sie [hier](#) in der Sommerausgabe des SFB 1288-Rückblicks 2023 und [hier](#) in der Winterausgabe des SFB 1288-Rückblicks 2023 lesen.

Wir freuen uns und gratulieren unter anderem ganz besonders ...

Prof. Dr. Johannes Grave ([Teilprojekt E02](#)), der im Juni 2023 zum neuen Vizepräsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gewählt wurde und sein Amt im Januar 2024 angetreten hat. [Hier](#) mehr dazu.



Prof. Dr. Johannes Grave, Foto: Philipp Ottendörfer

[Kerrin Langer](#), Doktorandin der ersten Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“, die Mitte Januar 2024 ihre Dissertation „Schiffe zählen!? Seestreitkräftevergleiche als politische und politisierte Praktiken in der maritimen Rüstungspolitik Großbritanniens, Frankreichs und des Deutschen Reichs, 1889–1922“ verteidigt und damit erfolgreich das Promotionsverfahren schlossen hat. [Hier](#) mehr dazu.



Kerrin Langer, Foto: Philipp Ottendörfer

[Malin Wilckens](#), Doktorandin der ersten Förderphase des SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“, die Mitte April 2024 ihre Dissertation „Schädelvergleiche und die Ordnung der Welt – Rassifizierungsprozesse in der Wissenschaft“ verteidigt und damit erfolgreich das Promotionsverfahren abgeschlossen hat. [Hier](#) mehr dazu.



Malin Wilckens, Foto: Philipp Ottendörfer

[Dr. Julia Engelschalt](#), die im April 2024 für ihre Dissertation „The Great Obsession: Tropicality in U.S.-American Colonial Medicine and Domestic Public Health, 1898–1924“ von der Universitätsgesellschaft Bielefeld (UGBi) ausgezeichnet wurde. [Hier](#) mehr dazu.



Dr. Julia Engelschalt, Foto: Philipp Ottendörfer



Publikationen

In den vergangenen sechs Monaten sind weitere Publikationen aus dem SFB 1288 hervorgegangen; teilweise sind diese aus Veranstaltungen entstanden oder zu verwandten Themen erschienen. Alle aktuellen Publikationen finden Sie auf unserer [SFB 1288-Website](#). Hier eine Auswahl an Publikationen von SFB 1288-Mitgliedern in der ersten Jahreshälfte 2024:

Böddeker, M. (2024). Von der Fach-Publikation hin zur Wissenschaftskommunikation für eine breite Öffentlichkeit. Digitale Wissenschaftskommunikation am Beispiel eines geisteswissenschaftlichen Sonderforschungsbereichs. In: Kurtz, T., Meister, D. M. & Sander, U. (Eds.) (2024). Digitale Medien und die Produktion von Wissenschaft. Wissenschaftliches Forschen, Schreiben und Publizieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften unter den Bedingungen des digitalen Wandels. Wiesbaden: Springer, pp. 271–291. ([Link](#))

Flüchter, A., Kramer, K., Mertens, R. & Schwandt, S. (Eds.) (2024). Comparing and Change. Orders, Models, Perceptions. Bielefeld: Bielefeld University Press/transcript Verlag. ([Link](#))

Albert, M. & Müller, T. (2024). World Political Change. Three Storytelling Practices, pp. 147–166.

Benz, M. (2024). Rethinking the Model and Modeling. Through Comparative Practices in Late Medieval Piety, pp. 207–230.

Bohé, J., Feidicker, C., Gutierrez, A., Kunkel, F., Niewöhner, L. M. & Wittmaack, M. (2024). Making Use of Models, pp. 49–70.

Epple, A. (2024). A Contingency-sensitive Theory of Global Change. Practices of Comparing as the Driving Force of Globalization/s, pp. 251–276.

Erhart, W. (2024). World Travel Literature. Ethnography and the Rise and Fall of Comparative Practices, pp. 71–92.

Eschkötter, D. (2024). Grounds for Comparison. Investigating Before-and-after Satellite Images, pp. 231–250.

Flüchter, A. (2024). „Models of the World“ – „Talking about Change“? Practices of Comparing in Texts about History, States, the Economy of Salvation and Health, pp. 167–206.

Flüchter, A. & Kramer, K. (2024). Modeling and Change. The Productive Force of Practices of Comparing, pp. 9–34.

Kramer, K. (2024). Modeling Diversity, Comparability, and Change. Transformations of Evolutionism and the Comparative Method in French Ethnography After 1900 (Victor Segalen), pp. 121–146.

Schwandt, S. (2024). Modeling, Ordering, Comparing. Mediating Theoretical Frameworks and Empirical Evidence in History, pp. 35–48.

Krizmanics, R. (2024). Historical Knowledge Production Cultures in Late Socialist Hungary and Croatia. Maryland: Rowman & Littlefield. ([Link](#))

Nienhaus, S. (2024). The Look of the Book. How Publishers React to the Nobel Prize in Literature. In: Journal of World Literature 9 (1) (2024), pp. 60–79. ([Link](#))

Palm, R. M. (2024). A Hymn for the Citizens of Color. Parody-Song, the French Revolution, and the Abolition of Slavery. In: Perspectivas Afro 3 (2) (2024), pp. 212–230. [DOI: doi:10.32997/pa-2024-4728](https://doi.org/10.32997/pa-2024-4728)

Petzold, K. & Ronzheimer, E. (Eds.) (2024). Vergleichendes Lesen. Praktiken des Vergleichens in Literatur, Wissenschaft und Kritik. Bielefeld: Bielefeld University Press/transcript Verlag. ([Link](#))

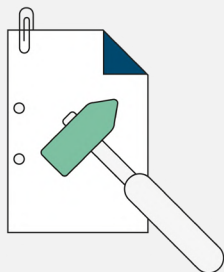
Hochkirchen, B. (2024). Neu gesehen, neu gelesen? Praktiken des Vergleichens in Literatúrausstellungen, pp. 195–215.

Petzold, K. & Ronzheimer, E. (2024). Vergleichendes Lesen. Zur Einführung, pp. 7–34.

Richter, M. (2024). What is a ‘World Academy’? Franz Kamény and the Early Nobel Prize’s Infrastructures. In: Journal of World Literature 9 (1) (2024), pp. 80–99. ([Link](#))

Sneis, J. (2024). The Entangled Histories of the Nobel Prize in Literature and PEN. In: Journal of World Literature 9 (1) (2024), pp. 24–41. ([Link](#))

SFB 1288-Working Papers



Seit Beginn des Jahres sind darüber hinaus sechs SFB 1288-Working Papers erschienen. Alle publizierten Working Papers finden Sie auf unserer [SFB 1288-Web-site](#).

Wie werden historische Epochen durch Vergleichspraktiken konstruiert? Warum sind Vergleichspraktiken ein zentrales Moment für die Bildung von Periodisierungen und das Setzen epochaler Zäsuren? – Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Antje Flüchter (SFB 1288-Sprecherin/[Teilprojekt D03](#)) im **SFB 1288-Working Paper 10** „Die Konstruktion historischer Epochen durch Vergleichspraktiken: Modernezentrismus und Eurozentrismus in westlichen Periodisierungen“. [Hier](#) lesen.

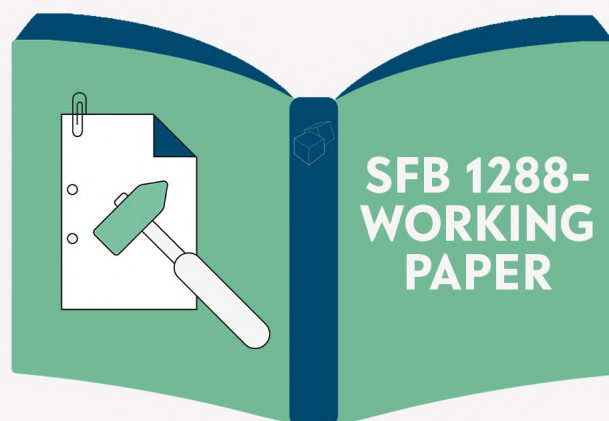
Im **SFB 1288-Working Paper 11** zum Thema „Verglichene Körper – geordnete Menschen“, in dem es um körperbezogene Vergleichspraktiken im frühneuzeitlichen Kulturkontakt geht, analysieren Dr. Cornelia Aust ([Teilprojekt D03](#)), Prof. Dr. Antje Flüchter (SFB 1288-Sprecherin/[Teilprojekt D03](#)) und Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)) „Nahrung, Kleidung, Krankheit – Leibpraktiken in vergleichender Perspektive“. [Hier](#) lesen.

„Mit der Synkrisis zur Synthesis“: Im **SFB 1288-Working Paper 12** geht es um Vergleichspraktiken in der Antike. Dr. Ann-Cathrin Harders ([assoziertes Projekt D](#)) schreibt zum Thema „Plutarch von Chaironea und Vergleichen in der Antike“. [Hier](#) lesen.

Dr. Cornelia Aust ([Teilprojekt D03](#)), Prof. Dr. Maximilian Benz (Leitungsteam/ [Projektbereich D](#)), Prof. Dr. Antje Flüchter (SFB 1288-Sprecherin/ [Teilprojekt D03](#)) und Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)) diskutieren im **SFB 1288-Working Paper 13** „Die Produktion von Vergleichswissen“ anhand von Fallbeispielen aus der Vormoderne. Der „Versuch einer Symmetrisierung“ wird kommentiert von Prof. Dr. Kirsten Kramer ([Teilprojekt D04](#)) und Prof. Dr. Carsten Reinhardt ([Teilprojekt D06](#)). [Hier](#) lesen.

„So vielfältig ist Vereinheitlichung“: Im **SFB 1288-Working Paper 14** widmen sich SFB 1288-Mitglieder der Frage, „warum Praktiken ähnlicher werden und welche Rolle Vergleichspraktiken dabei spielen“. Mathilde Ackermann-Koenigs ([Teilprojekt F01](#)), Nadine Al-Bayaa ([Teilprojekt F07](#)), Jacob Bohé ([Teilprojekt F04](#)), Dorothee Grünholz ([Teilprojekt F05](#)), Angela Gutierrez ([Teilprojekt F01](#)), Richard Höter ([Teilprojekt F03](#)), Sarah Klode ([Teilprojekt F03](#)), Frederic Kunkel ([Teilprojekt F04](#)), Dr. Thomas Müller ([Teilprojekt F05](#)), Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)), Raoul Manuel Palm ([Teilprojekt F01](#)), Prof. Dr. Martin Petzke ([Teilprojekt F07](#)), Nike Retzmann ([Teilprojekt F05](#)), Max Richter ([Teilprojekt F02](#)), Prof. Dr. Eleonora Rohland ([Teilprojekt F01](#)), Dr. Jørgen Sneis ([Teilprojekt F02](#)) und Prof. Dr. Tobias Werron ([assoziertes Projekt F](#)) tragen verschiedene Perspektiven aus ihrer Forschung zusammen. [Hier](#) lesen.

Doktorandin Sarah Klode ([Teilprojekt F03](#)) schreibt im **SFB 1288-Working Paper 15** darüber, wie Vergleichsformationen Marktstandards bestimmen. Sie untersucht die „Einführung von Abgaswerten und Katalysatoren auf dem deutschen Automobilmarkt im Spannungsfeld von Branchen- und Verbraucherschutz“. [Hier](#) lesen.



Gestaltung: Jil Dirschauer



SFB 1288-Veranstaltungen und -Kooperationen

Dieses Jahr haben wir im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ bisher u. a. verschiedene Veranstaltungen, Workshops, Konferenzen sowie Ausstellungen organisiert. Zudem haben SFB 1288-Mitglieder u. a. in unterschiedlichen Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld referiert.

SFB 1288-Kolloquium und Vorträge von SFB 1288-Mitgliedern in Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld

Im Rahmen von diversen Kolloquien haben wir aus verschiedenen Perspektiven die Praktiken des Vergleichens diskutiert: Wir freuen uns darüber, in unserem SFB 1288-Kolloquium internationale Wissenschaftler*innen zu begrüßen und uns zusammen mit ihnen über Vergleichspraktiken ins Gespräch zu kommen. Zudem gewähren SFB 1288-Mitglieder in weiteren Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld einen Einblick in unsere Forschung.

Seit Anfang des Sommersemesters 2024 haben bisher zwei Termine des SFB 1288-Kolloquiums stattgefunden. Das Kolloquium ist am 12.06.2024 mit einem Vortrag von Ass.-Prof. Dr. Bettina Mahler (Innsbruck) gestartet. Sie referierte zum Thema „Comparison, Imagination and Change: How Economists collaborated to create the Human Development Index“. Am 26.06.2024 konnten wir Dr. Simon Strick (Potsdam) im SFB 1288-Kolloquium begrüßen. Das Thema „Rechte Memes als Vergleichsform“. Alle Aufzeichnungen des SFB 1288-Kolloquiums können Sie in der [Playlist „SFB 1288 Kolloquium“](#) auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal anschauen.

UNIVERSITÄT BIELEFELD

SFB 1288
PRAKTIKEN DES
VERGLEICHENS

Sommersemester 2024

**Kolloquium des SFB 1288
„Praktiken des Vergleichens“**

12.06.2024 | 16-18h c.t. | H11
Comparison, Imagination and Change:
How Economists collaborated to create the
Human Development Index
Bettina Mahler, Innsbruck

26.06.2024 | 16-18h c.t. | H2
Rechte Memes als Vergleichsform
Simon Strick, Potsdam

03.07.2024 | 16-18h c.t. | H10
Man wird doch wohl vergleichen dürfen!
Zur strategischen Aneignung des Holocaust im
medialen Diskurs
Alexander Ertis, Zürich

03.07.2024 | 18-20h c.t. | UHG-U2-159
Wissenschaft, Literatur und der frühe Buchdruck
Falk Eisermann, Berlin, und
Saskia Limbach, Göttingen

@sfb_comparing
#SFB1288kolloquium #Vergleichspraktiken

www.uni-bielefeld.de/sfb1288

Veranstaltungsplakat, Gestaltung: Jil Dirschauer

Außerdem gab es in der ersten Hälfte des Jahres 2024 auch einige Vorträge von (assoziierten) SFB 1288-Mitgliedern in Forschungskolloquien an der Universität Bielefeld. Hier eine Auswahl:

„Vom Zündholz zum ‚Swedish Match‘“: Darüber hat Malin Wilckens, [assoziierte SFB 1288-Doktorandin](#), im Kolloquium „Global- und Geschlechtergeschichte der Moderne“ gesprochen. In ihrem Vortrag im Januar ging es um „eine transnationale Geschichte des Streichholzes“. [Hier](#) mehr dazu.

Dr. Réka Krizmanics, [assoziertes SFB 1288-Mitglied](#), hat im Kolloquium „Global- und Verflechtungsgeschichte“ im April „State Socialist Hungary and the Global South: A Herstory“ thematisiert. [Hier](#) mehr dazu.

In seinem Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Wirtschaftsgeschichte“ an der Universität Bielefeld hat SFB 1288-Doktorand Jacob Bohé ([Teilprojekt F04](#)) Ende April zum Thema „Der Wert des Wohnens. Auseinandersetzungen über eine normative Wertermittlung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ referiert. [Hier](#) mehr dazu.

Weitere SFB 1288-Veranstaltungen

Darüber hinaus haben SFB 1288-Mitglieder zwischen Januar und Juni 2024 weitere Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Hier eine Auswahl:



Veranstaltungspakat, Gestaltung: Samantha Pauwels

„Rein in die Wissenschaft!?“: Im April 2024 diskutierten Prof. Dr. Aysun Doğmus, PD Dr. Kristin Eichhorn, Dr. Wiebke Esdar, Prof. Dr. Antje Flüchter (SFB 1288-Sprecherin/[Teilprojekt D03](#)), Dr. Chandni Natalia Kumar und Dr. Rebecca Mertens ([Teilprojekt D06](#)) zu Chancen und Herausforderungen einer Tätigkeit im Wissenschaftssystem. Die Veranstaltung wurde von der Gleichstellungsbeauftragten Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)) organisiert. [Hier](#) mehr dazu und hier auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) nachschauen.

Mitte Mai 2024 fand der „Transatlantic Workshop Bielefeld – Notre Dame“ an der Universität Bielefeld statt, der jährlich alternierend in Bielefeld und an der University of Notre Dame in den USA ausgerichtet wird. Promovierende profitieren von den Perspektiven der Peers und der Professor*innen der Partneruniversitäten in Deutschland und in den USA, schreiben und diskutieren Research Paper und erleben die akademische Atmosphäre und den Alltag des Gastlandes. Dieses Jahr hat u. a. SFB 1288-Doktorandin Nadine Al-Bayaa ([Teilprojekt F07](#)) ihr Paper „Comparisons of the Religions‘ Cultural Value in the German Colonies through the Lens of the Kulturkampf“ präsentiert und einen Beitrag kommentiert. [Hier](#) mehr dazu.

„Es gibt viele Informationen darüber, wie ein Manuskript zum Buch wird“, sagt Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)), „allerdings wird dieses Wissen selten geteilt“. Im Rahmen des Workshops „Vom Manuskript zum Buch“ am 21.05.2024 hatten Doktorand*innen des SFB 1288 die Möglichkeit, Verlagslektor Marcus Böhm (u. a. DeGruyter) Fragen rund um den Publikationsprozess zu stellen, der nach der Verteidigung der Dissertation folgt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Dr. Sarah Nienhaus ([Teilprojekt F02](#)), die heraushebt: „Die Veranstaltung möchte allen die Möglichkeit geben, die Dissertation bestens informiert abzuschließen und den Publikationsprozess sehr gut vorbereitet zu durchlaufen“. [Hier](#) mehr dazu.

Geisteswissenschaftliche Schüler*innenlabore im SFB 1288 ([Teilprojekt Ö](#))

Was heißt geisteswissenschaftliche Forschung konkret? Wie selbstwirksam ist diese? Und wie kann geisteswissenschaftliche Arbeit für Schüler*innen – auch in Hinblick auf ihre Berufsorientierung – transparent und erfahrbar gemacht werden?

Doktorandin Vanessa Neumann ([Teilprojekt Ö](#)) beschäftigt sich im Rahmen ihrer Promotion im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ mit geisteswissenschaftlichen Schüler*innenlaboren. Auch im Jahr 2024 organisierte sie Workshops, in denen SFB 1288-Doktorand*innen zusammen mit Schüler*innen unterschiedliche Themen erarbeitet und diskutiert haben.

Inhaltlich werden Workshops zu den unterschiedlichen Themen von Doktorand*innen des SFB 1288 angeboten. Teilnehmenden Schüler*innen wird so ein Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten und in aktuelle Forschungsthemen gegeben.

Im Rahmen des SFB 1288-Schüler*innenlabors, das im Februar 2024 an der Universität Bielefeld stattgefunden hat, haben Oberstufenschüler*innen die Frage „(K) Ein Besuch auf Augenhöhe?“ diskutiert. Zusammen mit Malte Wittmaack, der im [Teilprojekt D03](#) promoviert und das Labor inhaltlich geleitet hat, haben sie „Die Audienz als Kontaktzone zwischen Muslimen und Christen“ thematisiert.



Schüler*innenlabor, Foto: Stephan Kreher



Malte Wittmaack, Foto: Stephan Kreher

Dazu analysierten sie u. a. Auszüge aus den Tagebüchern des englischen Botschafters Sir Thomas Roe, in denen er seine subjektiven Erfahrungen und Eindrücke als Botschafter im Mogulhof im indischen Agra im frühen 17. Jahrhundert festgehalten hat.

Auf der SFB 1288-Website gibt es jetzt einen Überblick über die Workshops, die im Rahmen des Schüler*innenlabors angeboten werden. [Hier](#) mehr dazu.

„Arbeiten im Geschichtslabor. Schule trifft auf Wissenschaft!“: In einem Abendvortrag an der VHS Bielefeld Mitte Mai 2024 hat Vanessa Neumann ([Teilprojekt Ö](#)) die Arbeit an geisteswissenschaftlichen Schüler*innenlaboren vorgestellt, Materialien präsentiert und einen Blick „hinter die Kulissen“ eines solchen Formats der Wissenschaftskommunikation gegeben. [Hier](#) mehr dazu.



Vanessa Neumann, Foto: Philipp Ottendörfer

Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ (Kooperation Kunsthalle Bielefeld) [\(Teilprojekt Ö\)](#)

Die Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ entsteht in Kooperation mit der Kunsthalle Bielefeld und präsentiert Vergleichskonstellationen aus Sammlungsobjekten der Kunsthalle Bielefeld und ausgesuchten externen künstlerischen Arbeiten. Durch diese Kooperation werden Vergleichspraktiken und -kriterien anhand von Werken verschiedener Epochen, Formate und Stile thematisiert.



Veranstaltungspakat, Gestaltung: S. Pauwels



Kunsthalle Bielefeld, Foto: Dr. Marina Böddeker

Von Anfang Dezember 2023 bis März 2024 sind sich in der neunten Ausgabe der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ Werke von Christa Dichgans und Paul McCarthy zum Thema „(Un)schuldiges Spiel?“ begegnet. Im Jahr 2023 hat die Kunsthalle mit der Herforder Stiftung Ahlers Pro Arte kooperiert, die die externen Kunstwerke als Leihgaben für die „miteinander gegenüber“-Begegnungen im Jahr 2023 stellte.

Im Rahmen der Ausstellung fand die Podiumsdiskussion „Blickwechsel: Rassismuskritisches Kuratieren und Vergleichen von Bildern“ am 28.02.2024 in der Kunsthalle Bielefeld statt. Benedikt Fahrnschon (Kurator, Kunsthalle Bielefeld), Prof. Dr. Antje Flüchter (SFB 1288) und Tanja-Bianca Schmidt (Technische Universität Dresden) diskutierten die Möglichkeiten und Gefahren von kuratierten Vergleichskonstellationen sowie die Frage, wie Rassismuskritik in Ausstellungen aussehen kann. Dr. Marina Böddeker hat die Veranstaltung moderiert. [Hier](#) auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal nachschauen.

In der zehnten Ausgabe der Ausstellungsreihe „miteinander gegenüber“ standen „Pinsel, Linie und Behauptung“ im Fokus. Zu diesem Thema sind die Werke „Selbstbildnis. Brustbild mit Pinsel in der erhobenen Hand“, 1902, von der deutschen Künstlerin Paula Modersohn-Becker, und „Circle on the Floor #14“, 1968/2024, des süd-afrikanisch-US-amerikanischen Konzeptkünstlers Ian Wilson aufeinandergetroffen. Im Jahr 2024 entsteht die Ausstellung in Kooperation mit der haubrok foundation, die die externen Kunstwerke als Leihgaben stellt.



Laura Rehme, Foto: Veit Mette



Dr. Marina Böddeker, Foto: Philipp Ottendörfer

Begleitend zur Ausstellung hat die Veranstaltung „Kunstpause“ stattgefunden. Bei diesem Veranstaltungsformat in der Kunsthalle Bielefeld handelt es sich um Kurzführungen in der Mittagspause mit einem kurzen, aber intensiven Blick auf ein Thema oder ein Kunstwerk: Mitte April 2024 haben Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) und Kuratorin Laura Rehme (Kunsthalle Bielefeld) mit Besuchenden der Kunsthalle über das Vergleichen der beiden Werke gesprochen. [Hier](#) mehr dazu.

Changing Academy ([Teilprojekt Ö](#))

Im Frühjahr 2024 hat die dritte Runde der „Changing Academy“ begonnen. Diese setzt sich aus Initiator*innen und Repräsentant*innen von geisteswissenschaftlichen Schüler*innenlaboren zusammen. Das Projekt „Changing Academy“ ist ein Raum des Austauschs und der Reflexion: Die Teilnehmenden stellen sich ihre Projekte nicht nur gegenseitig vor, sondern diskutieren und reflektieren gemeinsam zum Thema „geisteswissenschaftliche Schüler*innenlabore“. Indem verschiedene Blickwinkel und Expertisen aufeinandertreffen, entsteht ein offener Diskussionsraum. In Vorbereitung auf einen Präsenz-Workshop, der im Herbst 2024 angesetzt ist, haben die Teilnehmenden einerseits sich und ihre Schüler*innenlabor-Projekte vorgestellt und andererseits gemeinsame Fragen, Ideen sowie Herausforderungen und Probleme identifiziert.



Logo Changing Academy, Gestaltung: Jil Dirschauer

Weitere Informationen zur dritten Runde der „Changing Academy“ finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Projekt „Changing Academy“ finden Sie [hier](#).

So haben wir zwischen Januar und Juni 2024 Einblicke in die Reisen der Forschenden erhalten, u. a. nach Banff, Berlin, Bern, Bielefeld, Bochum, Bonn, Calgary, Cambridge, Düsseldorf, Fukuoka, La Spezia, London, Lund, Marbach, Marburg, Martinique, München, New York, Passau, Princeton, San Francisco, Stockholm, Tbilissi und Washington.

Unter dem jeweiligen Hashtag #SFB1288in[Ort], also z. B. #SFB1288inBerlin, #SFB1288inFukuoka oder #SFB1288inNewYork sind die Aufenthalte auf den Social Media Accounts des SFB 1288 oder in den [SFB 1288-News](#) zu finden.

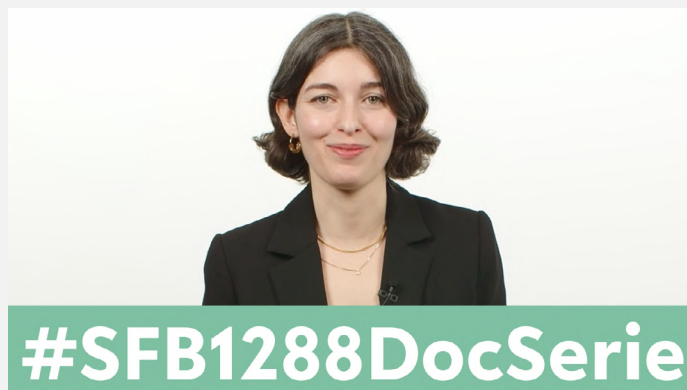
Format #SFB1288DocSerie

In der #SFB1288DocSerie werden Personen vorgestellt, die im SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ promovieren. Die Serie wird auf allen Social Media Kanälen veröffentlicht, zum Beispiel auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) oder zum Nachlesen auf dem [SFB 1288-Blog](#). Außerdem ist sie unter dem Hashtag [#SFB1288DocSerie](#) auf LinkedIn und X zu finden.



Neben dem Interview, das sowohl als Video als auch als Text erscheint, begleiten wir die Doktorand*innen eine Woche lang ausführlich in ihrem Alltag als Promovierende und bei ihrer Forschung im Sonderforschungsbereich. So wird geisteswissenschaftliche Forschung greifbarer.

Insgesamt sind bisher 15 Folgen der #SFB1288DocSerie erschienen. Die aktuelle Folge, Folge 15, wurde im Februar 2024 im Studio an der Universität Bielefeld mit der SFB 1288-Doktorandin Nadine Al-Bayaa ([Teilprojekt F07](#)) aufgezeichnet.



#SFB1288DocSerie mit Nadine Al-Bayaa, Gestaltung: Jil Dirschauer

Zum Interview auf dem [SFB 1288-Blog](#) | Zum Video auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#).

Radioformat „SFB 1288 auf Hertz 87.9“

Bereits seit Juni 2021 heißt es „SFB 1288 auf Hertz 87.9“. Möglich macht das eine Kooperation mit dem Campusradio Hertz 87.9. Dabei sprechen Hertz 87.9-Redakteur*innen mit Forschenden und anderen Mitgliedern des Sonderforschungsbereichs über Vergleichspraktiken. Das Radioformat ist in die Sendung „HertzWissen“ eingebettet, die jeden ersten Freitag im Monat von 15–16 Uhr läuft.



Zum Nachhören ist sowohl das Format „5 Fragen an...“ als auch das Format „Im Gespräch mit...“ auf dem [SFB 1288-YouTube-Kanal](#) verfügbar.

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 wurden Sarah Klode ([Teilprojekt F03](#)), Prof. Dr. Eleonora Rohland ([Teilprojekt F01](#)), Raoul Manuel Palm ([Teilprojekt F01](#)) und Dr. Ann-Cathrin Harders ([assoziertes Projekt D](#)) live im Hertz 87.9-Studio interviewt:



Im Interview: Sarah Klode, Foto: Dominika Formeny

Folge 28 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Sarah Klode ([Teilprojekt F03](#))

Zum Video „5 Fragen an ... Sarah Klode“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Zum Video „Im Gespräch mit ... Sarah Klode“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Folge 29 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Prof. Dr. Eleonora Rohland

(Teilprojekt F01)

Zum Video „5 Fragen an ... Eleonora Rohland“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Zum Video „Im Gespräch mit ... Eleonora Rohland“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))



Im Interview: Prof. Dr. Eleonora Rohland, Foto: S. Kreher



Im Interview: Raoul Manuel Palm, Foto: Lena Busse

Folge 30 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Raoul Manuel Palm (Teilprojekt F01)

Zum Video „5 Fragen an ... Raoul Manuel Palm“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Zum Video „Im Gespräch mit ... Raoul Manuel Palm“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Folge 31 – „SFB 1288 auf Hertz 87.9“ mit Ann-Cathrin Harders (assoziertes Projekt D)

Zum Video „5 Fragen an ... Ann-Cathrin Harders“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))

Zum Video „Im Gespräch mit ... Ann-Cathrin Harders“ auf dem SFB 1288-YouTube-Kanal ([Link](#))



Im Interview: Ann-Cathrin Harders, Foto: Jil Dirschauer



SFB 1288-Forschung in den Medien

SFB 1288-Mitglieder werden regelmäßig von unterschiedlichen Redaktionen eingeladen, um über Ihre Forschungsthemen im Kontext von Vergleichspraktiken zu sprechen. Hier eine Auswahl:

Auf dem YouTube-Kanal „UBVGeschichte“ ([Link](#)) der Abteilung Geschichtswissenschaft der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Theologie und Philosophie an der Universität Bielefeld ist der Vortrag „Ordnungen – Körper – Weltverhältnisse: Historisch-Somatologische Perspektiven auf den verglichenen Körper im Kulturkontakt am Beispiel deutschsprachiger Reisender ins Osmanische Reich 16.–18. Jahrhundert“ von SFB 1288-Doktorand Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)) erschienen. Der Vortrag fand Ende 2023 im Rahmen des Kolloquiums „Mittelalter/ Frühe Neuzeit“ an der Universität Bielefeld statt.

► [Hier](#) geht es zum Vortrag. | [Hier](#) geht es zur Anschlussdiskussion.

Im März 2024 ist ein Bericht zur Tagung „Vergleichen in ethnologischen Sammlungen kleinerer und mittelgroßer Museen. Ein Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft“ (05.–06.10.2023) erschienen, die in Kooperation zwischen dem Lippischen Landesmuseum Detmold und dem SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“ veranstaltet wurde. „Das Interesse an ethnologischen Sammlungen hat in den letzten Jahren aufgrund von Rückgabeforderungen, Restitutionsdebatten und einem erhöhten Bewusstsein von kolonialen Unrechtskontexten zugenommen“, schreibt Malin Wilckens ([assoziiertes Mitglied](#)). Im Rahmen der Tagung in Detmold habe sich gezeigt, dass kleinere „Sammlungen keinesfalls als ‚Nachzüglerinnen‘ zu verstehen sind“.

► [Hier](#) den Tagungsbericht nachlesen.

Auf dem Blog „History of Knowledge. Research, Resources, and Perspectives“ ist Ende April 2024 ein Blogbeitrag von Malin Wilckens ([assoziiertes Mitglied](#)) erschienen: Der Beitrag „‚Collecting‘ and Comparing – Skulls, Transatlantic Knowledge Production, and Racial Science“ basiert auf ihrer Dissertation über „Schädelvergleiche und die Ordnung der Welt – Rassifizierungsprozesse in der Wissenschaft (1780–1880)“. Darin schreibt sie über den kontextuell eingebetteten Zusammenhang zwischen den globalen Sammelnetzwerken von Johann Friedrich Blumenbach, Samuel George Morton und Paul Broca und den in ihren Studienräumen entwickelten Klassifikationen.

► [Hier](#) geht es zum Blogbeitrag.

SFB 1288-Doktorandin Mathilde Ackermann-Koenigs ([Teilprojekt F01](#)) wurde Anfang Mai 2024 im französischen öffentlich-rechtlichen Radio France interviewt – konkret in der France Culture-Sendung zum Thema „Posséder la terre, posséder les êtres. Maîtres et esclaves aux Antilles françaises“ (Die Erde besitzen, die Lebewesen besitzen. Meister und Sklaven in den französischen Antillen) in der Themenreihe zur Geschichte der Sklaverei. Dort berichtete Mathilde Ackermann-Koenigs u. a. vom Entschädigungsprozess zwischen Frankreich und Haiti aus dem Jahr 1825, den sie im [Teilprojekt F01](#) im Rahmen ihrer Promotion erforscht.



Mathilde Ackermann-Koenigs, Foto: Philipp Ottendörfer

► [Hier](#) geht es zur Aufzeichnung der Sendung bei Radio France.

Am 12.05.2024 war Dr. Birte Förster, [assoziiertes SFB 1288-Mitglied](#), im Format „Kalendarblatt“ im Deutschlandfunk zum Thema „Frauenfriedenskongress in Zürich im Jahr 1919“ zu hören: Das Treffen mit 150 Pazifistinnen und Friedensaktivistinnen war ein wichtiger Meilenstein für feministische Bewegungen. Sie erklärt in dem Beitrag u. a., warum das Treffen mit deutschen, französischen und österreichischen Frauen in der neutralen Schweiz stattgefunden hat.

► [Hier](#) die Aufzeichnung der DLF-Sendung „Frauenfriedenskongress: Meilenstein für feministische Bewegungen“ mit Birte Förster anhören.

Im Mai 2024 ist auf dem Blog „Womens History Network“ der Blogbeitrag „[The Farewell was as Painful as a Big Funeral: Mária Nagy’s Recollections of the Hungarian Medical Assistance to North Korea in the 1950s](#)“ von Dr. Réka Krizmanics ([assoziiertes Mitglied](#)) erschienen. Sie analysiert darin, wie ungarische Ärztinnen und Pflegerinnen ihren Einsatz auf nordkoreanischer Seite während des Korea Krieges (1950–1953) beschreiben. In den Berichten und Memoiren wird die Geschichte von Knappheit, sozialistischer Solidarität und Zusammenarbeit aus der Perspektive von Frauen aus dem sozialistischen Ungarn erzählt. Hinter der teilweise undurchsichtigen Sprache und offizieller Solidarität, argumentiert Krizmanics, laufen die Realität medizinischer Versorgung und die oftmals geschlechtsspezifischen, entstandenen Bande in einer Meta-Narrative zusammen.

► [Hier](#) mehr dazu.

„Die Beziehung zwischen Körper und Umwelt hat sich verändert“: Auf der Website der Universität Bielefeld ist im Juni ein Interview mit SFB 1288-Doktorand Malte Wittmaack ([Teilprojekt D03](#)) erschienen. Darin spricht er über seine Promotion, seine Mitarbeit im SFB 1288 seit 2018 und die Relevanz seiner Forschungsergebnisse für die heutige Zeit – die auch in seiner Forschung zur Frühe Neuzeit gegeben ist. „In öffentlichen Debatten, wie etwa im Kontext von Seuchen und Pandemien, können historische Perspektiven zeigen, dass es in der Vergangenheit alternative Interpretationen dieser Beziehung gab“, so Malte Wittmaack im Interview. „Der Blick in die Frühe Neuzeit ermöglicht dadurch, unsere Gegenwart einzuordnen und Sachverhalte neu zu denken, die wir aus der Gegenwart heraus für ‚natürlich‘ halten“.

[Hier](#) geht es zum Interview von Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)).

SFB 1288-Blog (@dehypotheses)

Auf unserem SFB 1288-Blog „Praktiken des Vergleichens“ ist folgender Beitrag erschienen:

„Mediale Einblicke in die Arbeit im Sonderforschungsbereich 1288 ‚Praktiken des Vergleichens‘“

„Wie können die Forschung, deren Prozesse, Veranstaltungen und die vielfältigen Projekte in einem geisteswissenschaftlichen Sonderforschungsbereich sichtbar(er) gemacht werden?“, fragen Dr. Marina Böddeker und Jil Dirschauer in einem Beitrag, der Ende Januar 2024 auf dem SFB 1288-Blog erschienen ist.

Jetzt lesen: [Hier](#) geht es zum Blogbeitrag von Dr. Marina Böddeker ([Teilprojekt Ö](#)) und Jil Dirschauer ([Teilprojekt Ö](#)) auf dem SFB 1288-Blog.



SFB 1288-Blog

Impressum

Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
D-33615 Bielefeld

SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“

E-Mail: sfb1288_management@uni-bielefeld.de

Kontakt | www.uni-bielefeld.de/sfb/sfb1288/kontakt/

Leitung: Sprecherin Prof. Dr. Antje Flüchter

Geschäftsführerin: Dr. Andrea Bendlage

Redaktion: Dr. Marina Böddeker, Jil Dirschauer

Gestaltung Rückblick Sommer 2024: Stephan Kreher

Hinweis & Datenschutz

Sie erhalten diesen SFB 1288-Rückblick Sommer 2024, weil Sie im Verteiler des SFB 1288-Newsletters eingetragen sind. Falls Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Zur Verwaltung Ihres Abonnements und zur Mailingliste kommen Sie über diesen [Link](#). Die [Datenschutzbeauftragte der Universität Bielefeld](#) erreichen Sie unter: Tel.: 0521 106-5225 | Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de